



OfficeScan ToolBox 1.0

Administratorhandbuch



Endpoint Security



Protected Cloud



Web Security

Trend Micro Incorporated behält sich das Recht vor, Änderungen an diesem Dokument und den hierin beschriebenen Produkten ohne Vorankündigung vorzunehmen. Lesen Sie vor der Installation und Verwendung der Software die Readme-Dateien, die Anmerkungen zu dieser Version und die neueste Version der verfügbaren Benutzerdokumentation durch:

http://docs.trendmicro.com/de-de/enterprise/osce_toolbox.aspx

Trend Micro, das Trend Micro T-Ball-Logo und OfficeScan sind Dienstleistungsmarken, Marken oder eingetragene Marken von Trend Micro, Incorporated. Alle anderen Produkt- oder Firmennamen können Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Copyright© 2012 Trend Micro Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.

Dokument-Nr. : OSEM15312_120106

Veröffentlichungsdatum: Januar 2012

Geschützt durch US-Patent-Nr. 5.623.600; 5.889.943; 5.951.698; 6.119,165

Verwandte Dokumente

Verwenden Sie dieses Administratorhandbuch zum Upgrade, zur Installation und/oder zur Konfiguration von Trend Micro ToolBox in Verbindung mit Trend Micro OfficeScan.

Verwandte Informationen finden Sie hier:

- **OfficeScan 10.6 Administratorhandbuch:** Enthält Strategien für die Client-Verteilung, Installationsanweisungen und Informationen zu allgemeinen Konfigurationsaufgaben.

Feedback

Das Trend Micro Team ist stets bemüht, die Dokumentation zu verbessern. Bei Fragen, Anmerkungen oder Anregungen zu diesem oder anderen Dokumenten von Trend Micro wenden Sie sich bitte an docs@trendmicro.com.

Bitte bewerten Sie diese Dokumentation auf der folgenden Website:

<http://www.trendmicro.com/download/documentation/rating.asp>

Inhalt

Info über OfficeScan ToolBox.....	3
Wichtigste Funktionen und Vorteile.....	3
Die OfficeScan ToolBox verwalten.....	4
Installation der ToolBox.....	4
Systemvoraussetzungen.....	4
OfficeScan ToolBox installieren.....	7
OfficeScan ToolBox verwalten.....	8
Upgrades der OfficeScan ToolBox.....	8
OfficeScan ToolBox upgraden.....	8
OfficeScan ToolBox deinstallieren.....	9
OfficeScan ToolBox über die Plug-in Manager-Konsole deinstallieren.....	9
Die Client-Ansicht.....	10
Spezifische Aufgaben in der Client-Ansicht.....	10
Client-Ansicht synchronisieren.....	11
Tool verteilen.....	12
Verteilungsinformationen.....	12
Suche nach IP-Adressen.....	13
Administrative Einstellungen.....	14
Protokolleinstellungen.....	14
Feedback-Einstellungen.....	15
Feedback an Trend Micro senden.....	15
Update-Einstellungen.....	16
Anhang A: Statusinformationen.....	17
Verteilungsstatus von Tools.....	17
Ergebnisstatus von Protokollen.....	17

Info über OfficeScan ToolBox

Die OfficeScan™ ToolBox ist ein Plug-in-Programm, das als Framework zum Verwalten und Verteilen verschiedener eigenständiger Trend Micro Tools fungiert. Dieses Framework löst die Protokollierung aus und konsolidiert Protokolle. Die ToolBox nutzt die Client-Ansicht des OfficeScan Servers, um diese Tools remote auf Clients zu verteilen, die vom OfficeScan Server verwaltet werden.

Administratoren können diese eigenständigen Tools unbeaufsichtigt auf Clients verteilen und ihre Operationen protokollieren. Jedes Tool dient einem bestimmten Sicherheits- oder Netzwerkaspekt. Ausführliche Informationen zur Funktion und Verwendung eines Tools stehen in einer Readme-Datei zur Verfügung, die von der ToolBox mit dem Tool heruntergeladen wird.

Nachdem die ToolBox ein Tool verteilt hat, können die Administratoren die gesamten Informationen oder einen Teil der Informationen, die das Tool gesammelt hat, zur Analyse an Trend Micro senden. Trend Micro verwendet die bei der Analyse gesammelten Informationen, um für alle Trend Micro Kunden neue Lösungen für die sich ständig ändernde Bedrohungslage zu entwickeln.



Hinweis:

Alle an Trend Micro gesendeten Daten werden streng vertraulich behandelt.

Wichtigste Funktionen und Vorteile

Die OfficeScan ToolBox bietet die folgenden Merkmale und Vorteile:

- *Verwaltung von eigenständigen Tools*

Die ToolBox ermöglicht Administratoren das Verwalten zahlreicher von Trend Micro entwickelter Tools, um die Sicherheit der Computerumgebung des Kunden zu erhöhen. Die ToolBox bietet ein praktisches Gerüst zum Verwalten und Verteilen von Tools an mehrere OfficeScan Clients.

- *Konsolidierung und Verwaltung von Protokollen*

Die ToolBox sammelt automatisch die von den Tools generierten Protokolle, damit die Administratoren darauf einfach zugreifen können. Administratoren können den Verteilungsverlauf für das Tool und die Ergebnisse anzeigen sowie die Größe der Protokolldatenbank automatisch oder manuell verwalten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Protokolleinstellungen](#).

- *Anti-Threat Toolkit™ Feedback an Trend Micro*

Die ToolBox ermöglicht dem Anti-Threat Toolkit das Senden suchbezogener Informationen an Trend Micro. Administratoren können wählen, ob diese Informationen automatisch oder manuell gesendet werden sollen. Trend Micro verwendet die bei der Analyse gesammelten Informationen, um für alle Trend Micro Kunden neue Lösungen für die sich ständig ändernde Bedrohungslage zu entwickeln.



Hinweis:

Alle an Trend Micro gesendeten Daten werden streng vertraulich behandelt.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Feedback-Einstellungen](#).

- *Tool-Updates*

Administratoren können die neuesten Updates für zuvor heruntergeladene Tools automatisch oder manuell herunterladen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Update-Einstellungen](#).

Die OfficeScan ToolBox verwalten

Installieren und aktivieren Sie die OfficeScan ToolBox unabhängig von OfficeScan. Die ToolBox bietet eine eigene Konsole für das Produkt-Management. Die Management-Konsole ist über die OfficeScan Webkonsole zugänglich.

Installation der ToolBox

Die OfficeScan ToolBox wird auf der Plug-in Manager-Konsole angezeigt. Auf der Konsole können Sie das Programm herunterladen, installieren und verwalten. Der Plug-in Manager lädt das Installationspaket für die ToolBox vom Trend Micro ActiveUpdate Server oder einer benutzerdefinierten Update-Quelle herunter, falls eine solche korrekt erstellt wurde. Zum Herunterladen des Pakets vom ActiveUpdate Server ist eine Internet-Verbindung erforderlich.

Wenn der Plug-in Manager ein Installationspaket herunterlädt oder die Installation startet, deaktiviert er vorübergehend andere Plug-in-Programmfunktionen wie Downloads, Installationen und Upgrades.

Der Plug-in Manager unterstützt keine Installation oder Verwaltung von Plug-in-Programmen über die Single-Sign-On-Funktion von Trend Micro Control Manager.

Systemvoraussetzungen

OfficeScan Server Voraussetzungen

Tabelle 1: OfficeScan Server mit Windows Server 2008 (einschließlich R2 mit oder ohne SP1)

Hardware	Spezifikationen
Prozessor	Minimum: 1-GHz-Intel™-Pentium™-Prozessor oder vergleichbar für x86-Prozessoren 1,4-GHz-Intel™-Pentium™-Prozessor oder vergleichbar für x64-Prozessoren Empfohlen: 2-GHz-Intel™-Pentium™-Prozessor oder vergleichbar für alle Prozessoren
RAM	Minimum: 512 MB Empfohlen: 2 GB
Festplattenspeicher	Minimum: 1 GB
Andere	Unterstützt Gigabit Network Interface Card (NIC)
Anzeige	Monitor mit einer Mindestauflösung von 1024 x 768 bei 256 Farben oder mehr

Tabelle 2: OfficeScan Server mit anderen Plattformen (Pentium-Prozessoren)

Hardware	Spezifikationen
Prozessor	Minimum: 800-MHz-Intel™-Pentium™-Prozessor oder vergleichbar
RAM	Minimum: 512 MB

Hardware	Spezifikationen
	Empfohlen: 1 GB
Festplattenspeicher	Minimum: 1 GB
Andere	Unterstützt Gigabit Network Interface Card (NIC)
Anzeige	Monitor mit einer Mindestauflösung von 1024 x 768 bei 256 Farben oder mehr

Tabelle 3: OfficeScan Server mit anderen Plattformen (Core 2 Duo-Prozessoren)

Hardware	Spezifikationen
Prozessor	Minimum: 2,13-GHz-Intel™-Core 2 Duo E6420-Prozessor oder vergleichbar
RAM	Minimum: 4 GB
Festplattenspeicher	Minimum: 2 GB
Andere	Unterstützt Gigabit Network Interface Card (NIC)
Anzeige	Monitor mit einer Mindestauflösung von 1024 x 768 bei 256 Farben oder mehr

Systemvoraussetzungen für die Webkonsole

Hardware /Software	Spezifikationen
Prozessor	Minimum: 300-MHz-Intel™-Pentium™-Prozessor oder vergleichbar
RAM	Minimum: 128 MB
Festplattenspeicher	Minimum: 30 MB
Anzeige	Monitor mit einer Mindestauflösung von 1024 x 768 bei 256 Farben oder mehr
Browser	Internet Explorer™ 7.0 oder höher

OfficeScan Client Voraussetzungen**Tabelle 4: Windows XP/Server 2003 Client**

Hardware/Software	Spezifikationen	
	32 Bit	64 Bit
Prozessor	300-MHz-Intel™-Pentium™-Prozessor oder vergleichbar (AMD64-Prozessorarchitekturen werden ebenfalls unterstützt)	Prozessor mit Intel64- oder AMD64-Architektur

Hardware/Software	Spezifikationen	
	32 Bit	64 Bit
RAM	Minimum: 256 MB Empfohlen: 512 MB	
Festplattenspeicher	Minimum: 350 MB	
Anzeige	Monitor mit einer Mindestauflösung von 800 x 600 bei 256 Farben oder mehr	
Browser	Internet Explorer™ 7.0 für webbasierte Installation	

Tabelle 5: Windows Server 2008 Client

Hardware/Software	Spezifikationen	
	32 Bit	64 Bit
Prozessor	Minimum: 1-GHz-Intel™ -Pentium™ -Prozessor oder vergleichbar (AMD64- Prozessorarchitekturen werden ebenfalls unterstützt) Empfohlen: 2-GHz-Intel™ -Pentium™ -Prozessoren oder vergleichbar	Minimum: 1,4-GHz-Intel™ -Pentium™ -Prozessor oder vergleichbar für x64-Prozessoren Empfohlen: 2-GHz-Intel™ -Pentium™ -Prozessor oder vergleichbar für alle Prozessoren
RAM	Minimum: 512 MB Empfohlen: 2 GB	
Festplattenspeicher	Minimum: 350 MB	
Anzeige	Monitor mit einer Mindestauflösung von 800 x 600 bei 256 Farben oder mehr	
Browser	Internet Explorer™ 7.0 für webbasierte Installation	

Tabelle 6: Windows Vista Client für 32- und 64-Bit-Versionen

Hardware /Software	Spezifikationen
Prozessor	Minimum: 800-MHz-Intel™ -Pentium™ -Prozessor oder vergleichbar (AMD64- Prozessorarchitekturen werden ebenfalls unterstützt)
RAM	Minimum: 1 GB Empfohlen: 1,5 GB
Festplattenspeicher	Minimum: 350 MB

Hardware /Software	Spezifikationen
Anzeige	Monitor mit einer Mindestauflösung von 800 x 600 bei 256 Farben oder mehr
Browser	Internet Explorer™ 7.0 für webbasierte Installation

Tabelle 7: Windows 7 Client für 32- und 64-Bit-Versionen

Hardware /Software	Spezifikationen
Prozessor	1-GHz-Intel™-Pentium™-Prozessor oder vergleichbar (AMD64-Prozessorarchitekturen werden ebenfalls unterstützt)
RAM	Minimum: 1 GB Empfohlen: 1,5 GB
Festplattenspeicher	Minimum: 350 MB
Anzeige	Monitor mit einer Mindestauflösung von 800 x 600 bei 256 Farben oder mehr
Browser	Internet Explorer™ 8.0 für webbasierte Installation

OfficeScan ToolBox installieren

1. Öffnen Sie die OfficeScan Webkonsole und klicken Sie im Hauptmenü auf **Plug-in-Manager**.
2. Navigieren Sie im Fenster von Plug-in Manager zum Bereich "OfficeScan ToolBox", und klicken Sie auf **Download**. Die Größe des Plug-in-Programmpakets wird neben der Schaltfläche **Download** angezeigt. .

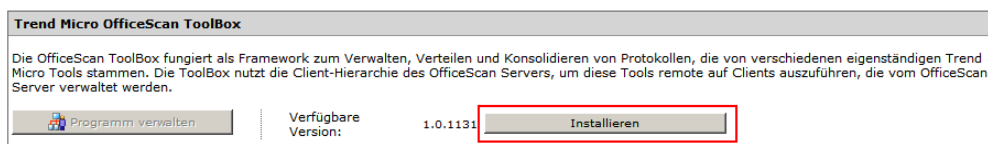
Das Fenster "Lizenzvereinbarung" von Trend Micro OfficeScan ToolBox wird angezeigt.



Hinweis:

Treten beim Download des Pakets Probleme auf, überprüfen Sie die Server-Update-Protokolle auf der OfficeScan Produktkonsole. Wählen Sie im Hauptmenü **Protokolle > Server-Update-Protokolle**.

3. Wenn das Herunterladen abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Installieren**, um mit der Installation zu beginnen.

**Abbildung 1: Schaltfläche "Installieren" für OfficeScan ToolBox**

4. Klicken Sie auf **Zustimmen**, um die Installation fortzusetzen. Klicken Sie auf **Ablehnen**, um das Fenster zu schließen, ohne die ToolBox zu installieren.
5. Überwachen Sie den Installations-Fortschritt. Sie können während des Downloads zu anderen Fenstern navigieren.

Installation von Trend Micro OfficeScan ToolBox

Trend Micro OfficeScan ToolBox Version 1.0.1131 wird installiert. Bitte warten.



Fortschritt wird geschätzt...

< Zurück

Abbildung 2: Installations-Fortschritt für OfficeScan ToolBox

Nachdem das Paket vom Plug-in Manager installiert wurde, wird das Fenster "Plug-in Manager" angezeigt.

Nach der Installation wird die aktuelle Version des Plug-in-Programms angezeigt. Sie können jetzt mit dem Plug-in-Programm arbeiten.

OfficeScan ToolBox verwalten

1. Öffnen Sie die OfficeScan Webkonsole und klicken Sie im Hauptmenü auf **Plug-in Manager**.
2. Gehen Sie im Plug-in Manager Fenster zum Bereich "OfficeScan ToolBox", und klicken Sie auf **Programm verwalten**.

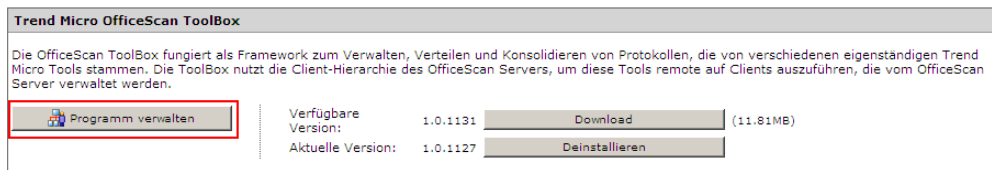


Abbildung 3: Schaltfläche "Programm verwalten" für die OfficeScan ToolBox

Upgrades der OfficeScan ToolBox

Eine neue Version der ToolBox wird auf der Plug-in Manager-Konsole angezeigt. Auf der Konsole können Sie das Upgrade-Paket herunterladen und anschließend ein Upgrade des Programms durchführen. Der Plug-in Manager lädt das Paket vom Trend Micro ActiveUpdate Server oder einer definierten Update-Quelle herunter, falls eine solche ordnungsgemäß erstellt wurde. Zum Herunterladen des Pakets vom ActiveUpdate Server ist eine Internet-Verbindung erforderlich.

Wenn der Plug-in Manager ein Installationspaket herunterlädt oder das Upgrade startet, deaktiviert er vorübergehend andere Plug-in-Programmfunktionen wie Downloads, Installationen und Upgrades.

Der Plug-in Manager unterstützt kein Upgrade des Plug-in-Programms über die Single-Sign-On-Funktion von Trend Micro Control Manager.

OfficeScan ToolBox upgraden

1. Öffnen Sie die OfficeScan Webkonsole und klicken Sie im Hauptmenü auf **Plug-in-Manager**.
2. Navigieren Sie im Plug-in Manager Fenster zum Bereich "OfficeScan ToolBox", und klicken Sie auf **Download**. Die Größe des Upgrade-Pakets erscheint neben der Schaltfläche **Download**.

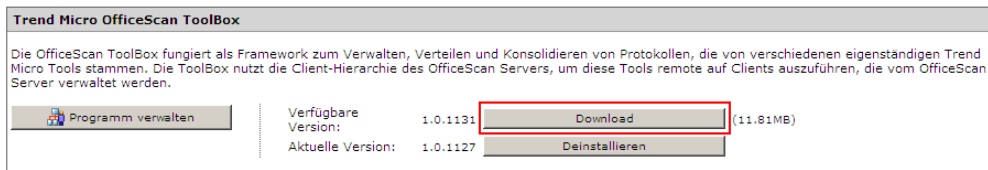


Abbildung 4: Schaltfläche "Download" für OfficeScan ToolBox

3. Verfolgen Sie den Download-Fortschritt. Wenn Sie während des Download-Vorgangs das Fenster verlassen, wirkt sich dies nicht auf das Upgrade aus.



Hinweis:

Treten beim Download des Pakets Probleme auf, überprüfen Sie die Server-Update-Protokolle auf der OfficeScan Webkonsole. Wählen Sie im Hauptmenü **Protokolle > Server-Update-Protokolle**.

4. Nach dem Download des Pakets wird ein neues Fenster angezeigt:

Nach dem Upgrade muss der Plug-in Manager Dienst möglicherweise neu gestartet werden. Das Plug-in Manager Fenster ist dann vorübergehend nicht verfügbar. Sobald das Fenster wieder verfügbar ist, wird die aktuelle Version des Plug-in-Programms angezeigt.

OfficeScan ToolBox deinstallieren

Es gibt mehrere Möglichkeiten, um die OfficeScan ToolBox zu deinstallieren.

- Deinstallieren Sie die OfficeScan ToolBox über die Plug-in Manager-Konsole.
- Deinstallieren Sie den OfficeScan Server. Dabei werden der Plug-in Manager und alle installierten Plug-in-Programme ebenfalls deinstalliert. Hinweise zur Deinstallation des OfficeScan Servers finden Sie im Installations- und Upgrade-Handbuch von OfficeScan.

OfficeScan ToolBox über die Plug-in Manager-Konsole deinstallieren

1. Öffnen Sie die OfficeScan Webkonsole und klicken Sie im Hauptmenü auf **Plug-in-Manager**.
2. Gehen Sie im Plug-in Manager Fenster zum Bereich "OfficeScan ToolBox", und klicken Sie auf **Deinstallieren**.

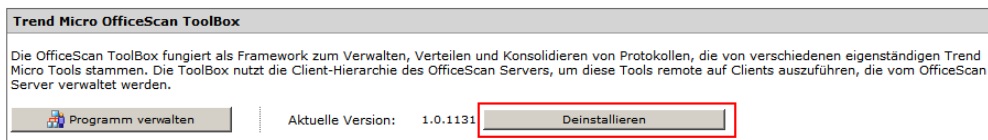


Abbildung 5: Schaltfläche "Deinstallieren" für OfficeScan ToolBox

3. Verfolgen Sie den Deinstallationsfortschritt. Sie können während der Deinstallation zu anderen Fenstern navigieren.
4. Nach dem Abschluss der Deinstallation steht die OfficeScan ToolBox wieder zur Installation zur Verfügung.

Die Client-Ansicht

In der Client-Ansicht werden alle Clients angezeigt (in OfficeScan Domänen gruppiert), die gegenwärtig vom Server verwaltet werden. Clients werden in Domänen gruppiert, so dass Sie für alle Domänenmitglieder gleichzeitig dieselbe Konfiguration festlegen, verwalten und übernehmen können.

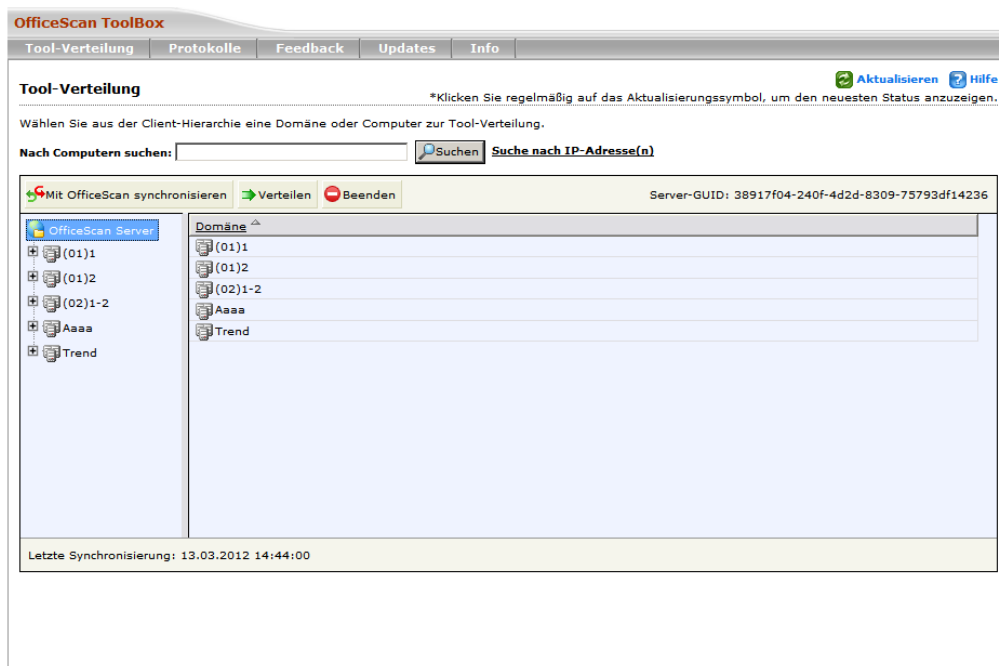


Abbildung 6: Client-Ansicht

Spezifische Aufgaben in der Client-Ansicht

Die Client-Ansicht wird angezeigt, wenn Sie in der Webkonsole die OfficeScan Toolbox verwalten. Über der Client-Ansicht befinden sich Menüeinträge, die sich auf die Toolbox beziehen. Diese Menüeinträge ermöglichen es Ihnen, bestimmte Aufgaben durchzuführen, wie z. B. das Verteilen eines Tools an einen Client. Um eine Aufgabe durchzuführen, wählen Sie zuerst das Aufgabenziel aus (entweder eine bestimmte Domäne oder einen oder mehrere Clients), und wählen Sie einen Menüeintrag.

Die Client-Ansicht bietet den Zugriff auf die folgenden Funktionen:

- **Nach Computern suchen:** Suchen Sie nach bestimmten Computern, indem Sie Ihre Suchkriterien im Textfeld eingeben.
- **Suche nach IP-Adresse(n):** Klicken Sie auf den Link, um das Fenster **Suche nach IP-Adresse(n)** anzuzeigen. Suchen Sie nach bestimmten Computern, indem Sie IP-Adressen im Textfeld eingeben. Trennen Sie mehrere IP-Adressen durch Zeilenumbrüche oder Kommas.
- **Mit OfficeScan synchronisieren:** Synchronisieren Sie die Client-Ansicht der Toolbox mit der Client-Ansicht des OfficeScan Server. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Client-Ansicht synchronisieren](#).
- **Verteilen:** Verteilen Sie ein Tool an ausgewählte Clients. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Tool verteilen](#).
- **Beenden:** Klicken Sie hier, um das Verteilen eines Tools an ausgewählte Clients abubrechen. Warten Sie, bis der Abbruchbefehl auf alle Clients übertragen wurde.

Administratoren können auch die Client-Ansicht manuell durchsuchen, um Computer oder Domänen zu suchen. Die computerspezifischen Informationen werden in der Tabelle rechts angezeigt (weitere Informationen finden Sie unter [Verteilungsinformationen](#)).

Client-Ansicht synchronisieren

Bevor die ToolBox die Tools an die Endpunkte verteilen kann, müssen Administratoren die Client-Ansicht mit dem OfficeScan Server synchronisieren.

1. Öffnen Sie die ToolBox-Konsole.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte "Tool-Verteilung" auf **Mit OfficeScan synchronisieren**.

Ein Bestätigungsfenster wird angezeigt.

3. Warten Sie, bis der Synchronisierungsvorgang abgeschlossen ist. Nach der Synchronisierung erscheint die Meldung "Die Client-Ansicht wurde mit dem OfficeScan Server synchronisiert".
4. Klicken Sie auf **Schließen**, um zum Fenster **Tool-Verteilung** zurückzukehren.

Tool verteilen

Die OfficeScan ToolBox kann ein Tool an eine Domäne oder viele OfficeScan Clients verteilen.

1. Öffnen Sie die OfficeScan ToolBox-Konsole. Das Fenster **Tool-Verteilung** wird angezeigt.
2. Wählen Sie die Domänen oder Clients aus, die Sie als Verteilungsziele für die ToolBox verwenden möchten, folgendermaßen aus:
 - **Nach Computern suchen:** Geben Sie den Namen einer Domäne oder eines Clients im Textfeld ein, und klicken Sie auf **Suchen**.
 - **Suche nach IP-Adresse(n):** Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Suche nach IP-Adressen](#).
3. Klicken Sie auf die Domänen oder Clients, die Sie als Verteilungsziele für die ToolBox verwenden möchten. Sie können mehrere Clients gleichzeitig auswählen, indem Sie die **Strg**- oder die **Umschalttaste** gedrückt halten.
4. Klicken Sie auf **Verteilen**.

Das Fenster **Verteilungseinstellungen** wird angezeigt.

5. Wählen Sie ein zu verteilendes Tool aus, indem Sie auf die folgende Option klicken:
 - **Wählen Sie aus der folgenden Liste:** Wählen Sie ein vorabgeladenes Tool aus dem Listenfeld.
 - **Aus dem Internet herunterladen:** Geben Sie den URL an, von wo aus das Tool heruntergeladen werden soll.
 - **Lokale Kopie importieren:** Geben Sie den Pfad und den Dateinamen des vorabgeladenen Tools ein.
6. (Optional) Klicken Sie auf die Abwärtspeile, um den Abschnitt **Erweiterte Einstellungen** zu erweitern.
 - Klicken Sie auf **Zusätzliche Parameter für das ausgewählte Tool**. Geben Sie die Parameter ein, die Trend Micro für das Tool bereitgestellt hat.



Hinweis:

Trend Micro bietet zusätzliche Parameter für benutzerdefinierte Tools. Standard-Tools erfordern keine zusätzlichen Parameter. Wenden Sie sich an den Support, um weitere Informationen über die Verwendung von zusätzlichen Parametern zu erhalten, die für benutzerdefinierte Tools bereitgestellt sind.

7. Klicken Sie auf **Verteilen**.

Das Fenster **Tool verteilen** wird angezeigt.

8. Es kann einige Zeit dauern, bis die ToolBox das Tool an die ausgewählten Domänen und Endpunkte verteilt. Wenn die Meldung "Tool verteilt" erscheint, klicken Sie auf **Schließen**, um zum Fenster **Tool-Verteilung** zurückzukehren.
9. Sie können in der Spalte *Verteilungsstatus* der Client-Liste die Verteilung des Tools überwachen, indem Sie gelegentlich auf die Schaltfläche **Aktualisieren** klicken. Wenn das Tool die Ausführung auf den Endpunkten beendet hat, ändert sich der Status von "Wird verteilt" in "Abgeschlossen".



Hinweis:

Sie können das Verteilen eines Tools abbrechen, indem Sie auf die Schaltfläche **Beenden** klicken, die sich über der Client-Liste befindet.

Verteilungsinformationen

Die Client-Ansicht-Tabelle bietet detaillierte Informationen hinsichtlich bestimmter Clients sowie gegebenenfalls der Interaktion eines jeden Clients mit dem OfficeScan ToolBox. Die ToolBox zeigt die folgenden Informationen in dieser Tabelle an:

- **Computer:** Der Host-Name des Clients
- **IP:** Die IP-Adresse des Clients

- **Verbindung:** Der aktuelle Verbindungsstatus des Clients
- **Zuletzt verteiltes Tool:** Zeigt das letzte Tool an, das der Administrator an den Client verteilt hat
- **Verteilungsstatus:** Zeigt den Status des zuletzt verteilten Tools

Weitere Informationen über den Verteilungsstatus finden Sie unter [Verteilungsstatus von Tools](#).

- **Startzeit:** Die Uhrzeit, zu der der Administrator das Tool verteilt hat
- **Endzeit:** Die Uhrzeit, zu der das ausgewählte Tool seine Operationen auf dem Client abgeschlossen hat



Hinweis:

Klicken Sie auf eine Spaltenüberschrift, um die Tabelle neu zu ordnen.

- **Seite:** Zeigt die aktuelle Seite der Client-Suchergebnisse an. Klicken Sie auf die Pfeilsymbole oder geben Sie eine Seitenzahl ein, um weitere Ergebnisse anzuzeigen.
- **Ergebnisse pro Seite:** Wählen Sie aus, wie viele Clients in der Tabelle angezeigt werden sollen.

Suche nach IP-Adressen

Suchen Sie bestimmte Endpunkte, indem Sie die IP-Adressen im Feld eingeben.

1. Öffnen Sie die ToolBox-Konsole. Klicken Sie im Fenster "Tool-Verteilung" auf den Link **Suche nach IP-Adresse(n)**.

Das Fenster **Suche nach IP-Adresse(n)** wird angezeigt.

2. Geben Sie die IP-Adressen der gewünschten Endpunkte ein. Trennen Sie mehrere IP-Adressen durch Zeilenumbrüche, Kommas, Strichpunkte oder Leerzeichen.



Hinweis:

Die Maximallänge des Textfelds der IP-Adressen beträgt 2048 Zeichen.

3. Klicken Sie auf **Suchen**.

Das Fenster "Suche nach IP-Adresse(n)" wird geschlossen, und die IP-Suchergebnisse werden in der Liste neben der Client-Ansicht angezeigt.

Administrative Einstellungen

Administratoren können die Funktionen der OfficeScan ToolBox mit Hilfe der folgenden Einstellungen optimieren:

- [Protokolleinstellungen](#)
- [Feedback-Einstellungen](#)
- [Update-Einstellungen](#)

Protokolleinstellungen

Im Fenster **Protokolle** können Administratoren eine zeitgesteuerte Löschung von Protokollen definieren, Protokolle manuell löschen und die nach der Verteilung eines Tools erstellten Protokolle herunterladen.

Konfigurieren Sie die Protokolleinstellungen mit Hilfe der folgenden Steuerelemente:

- **Zeitgesteuertes Löschen von Protokollen aktivieren, die älter sind als ____ Tage:** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und geben Sie die Anzahl an Tagen an, für die die ToolBox Protokolle auf dem Server speichern soll. Klicken Sie auf **Speichern**, um diese Einstellung beizubehalten.
- **Löschen:** Wählen Sie diese Option aus, um ausgewählte Protokolle aus der Liste zu löschen.



Warnung:

- Datenverlust
- Bei der Löschung (oder zeitgesteuerten Löschung) von Protokollen werden die betreffenden Protokolle auch aus der Liste **Zu sendende Dateien** im Fenster **Feedback** gelöscht. Nachdem alle in einem Feedback-Eintrag vorhandenen Protokolle gelöscht wurden, wird der Feedback-Eintrag nicht mehr in der Liste angezeigt. Speichern Sie das erwünschte Feedback, bevor Sie Protokolldateien löschen.
- Liste **Verteilungsprotokolle:** Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Protokollen, die gelöscht werden sollen. Diese Liste enthält auch die folgenden Informationen zu vorhandenen Protokollen:
 - Datum/Uhrzeit: Der Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit), zu dem das Tool seine Ausführung startete.
 - Tool wurde verteilt: Der Name und die Versionsnummer des verteilten Tools.
 - Computer: Den Hostnamen des Clients, auf dem das Tool ausgeführt wurde.
 - Ergebnis: Den aktuellen Status der Protokolldateien des Tools. Bei einem Tool, dessen Operationen noch nicht abgeschlossen sind, wird "Wird verteilt" angezeigt. Anschließend wird nach Abschluss der Operationen "Abgeschlossen" angezeigt.

Details zum Ergebnisstatus finden Sie unter [Ergebnisstatus von Protokollen](#).

- Protokolldateien: Klicken Sie auf **Download**, um alle Protokollinformationen herunterzuladen, die vom verteilten Tool erzeugt wurden.



Hinweis:

Jedes Tool erzeugt einen eigenen Satz von Protokolldateien. Der Dateityp und die in den Protokollen enthaltenen Informationen sind bei jedem Tool unterschiedlich.

- **Seite:** Gibt die aktuelle Seitenzahl an, die in der Liste angezeigt wird. Klicken Sie auf die Pfeilsymbole oder geben Sie eine Seitenzahl ein, um weitere Protokolle anzuzeigen.
- **Ergebnisse pro Seite:** Wählen Sie aus, wie viele Protokolle in der Tabelle angezeigt werden sollen.
- **Speichern:** Klicken Sie auf diese Option, um Änderungen an der Anzahl an Tagen zu speichern, für die die ToolBox Protokolle speichert.

Feedback-Einstellungen

Die Feedback-Einstellungen ermöglichen Administratoren, Dateien, die vom Anti-Threat Toolkit erzeugt wurden, automatisch zur Analyse an Trend Micro zu senden, bestimmte Dateien zum Senden an Trend Micro auszuwählen und die Ergebnisse der Analysen anzuzeigen, die Trend Micro für zuvor gesendete Dateien durchführt.



Warnung:

- Datenverlust
- Bei der Löschung (oder zeitgesteuerten Löschung) von Protokollen werden die betreffenden Protokolle auch aus der Liste **Zu sendende Dateien** im Fenster **Feedback** gelöscht. Nachdem alle in einem Feedback-Eintrag vorhandenen Protokolle gelöscht wurden, wird der Feedback-Eintrag nicht mehr in der Liste angezeigt. Speichern Sie das erwünschte Feedback, bevor Sie Protokolldateien löschen.

Konfigurieren Sie die Feedback-Einstellungen mit Hilfe der folgenden Steuerelemente:

- **Automatisches Feedback aktivieren:** Wählen Sie diese Option aus, um zuzulassen, dass die ToolBox automatisch Feedback zu den Ergebnissen der Tool-Verteilungen an Trend Micro sendet. Klicken Sie auf **Speichern**, um diese Einstellung beizubehalten.
- **Liste Zu sendende Dateien:** Diese Liste enthält auch die folgenden Informationen zu vorhandenen Protokollen:
 - Datum/Uhrzeit: Der Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit), zu dem das Tool seine Ausführung startete.
 - Tool wurde verteilt: Der Name und die Versionsnummer des verteilten Tools.
 - Computer: Die Hostnamen der Clients, auf denen das Tool ausgeführt wurde.
 - Zu sendende Dateien: Mit Hilfe dieser Option können Sie die an Trend Micro gesendeten Dateien anzeigen oder bearbeiten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Feedback an Trend Micro senden](#).
 - Referenz-ID: Klicken Sie auf den Link (sofern verfügbar), um detaillierte Informationen über Dateien anzuzeigen, die zuvor an Trend Micro gesendet wurden. Falls kein Link verfügbar ist, wenden Sie sich an den Support, und geben Sie die angezeigte Referenz-ID an.
 - Feedback senden: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**, um Feedback zu den Tool-Operationen zu senden. Das Senden von Dateien kann etwas Zeit in Anspruch nehmen. Wenn Trend Micro die Dateien empfangen hat, ändert sich der Status unter "Feedback senden" von "Wird gesendet" in "Gesendet".



Hinweis:

Standardmäßig sendet die ToolBox alle Dateien, die von einem verteilten Tool erzeugt wurden. Sie können bestimmte Dateien senden, indem Sie sie in der Listenspalte "Zu sendende Dateien" auswählen.

- **Seite:** Gibt die aktuelle Seitenzahl an, die in der Liste angezeigt wird. Klicken Sie auf die Pfeilsymbole oder geben Sie eine Seitenzahl ein, um weitere Protokolle anzuzeigen.
- **Ergebnisse pro Seite:** Wählen Sie aus, wie viele Protokolle in der Tabelle angezeigt werden sollen.
- **Speichern:** Klicken Sie, um Änderungen an der Option für automatisches Feedback zu speichern.

Feedback an Trend Micro senden

Sie können zuvor an Trend Micro gesendete Dateien anzeigen oder bestimmte Dateien zum Senden auswählen.

1. Öffnen Sie die ToolBox-Konsole, und klicken Sie auf **Feedback**.
2. Klicken Sie in der Liste "Zu sendende Dateien" in der Spalte "Zu sendende Dateien" auf eine der folgenden Optionen:
 - **Anzeigen:** Öffnet das Fenster **Zu sendende Dateien** und zeigt zuvor an Trend Micro gesendete Dateien an.
 - **Bearbeiten:** Öffnet das Fenster **Zu sendende Dateien** und zeigt eine Liste von Dateien an, die vom verteilten Tool erzeugt wurden.
3. Wählen Sie im Listenfeld **Anzeigen** bestimmte oder alle Endpunkte aus.
4. Sie können bestimmte Dateien zum Senden an Trend Micro auswählen, indem Sie das Kontrollkästchen links neben dem entsprechenden Dateinamen aktivieren.

**Hinweis:**

Im Fenster **Zu sendende Dateien** können Sie Dateien anzeigen, die bereits von der ToolBox gesendet wurden. Die Dateien werden von der ToolBox nicht erneut versendet.

5. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Liste der ausgewählten Dateien zu speichern und zum Fenster **Feedback** zurückzukehren.

Update-Einstellungen

Die Update-Einstellungen ermöglichen Administratoren, das automatische Update von Tools zu konfigurieren, ein manuelles Update von Tools durchzuführen und die Produktdokumentation für die Tools anzuzeigen, die von der ToolBox verwaltet werden.

Konfigurieren Sie die Update-Einstellungen mit Hilfe der folgenden Steuerelemente:

- **Automatische Tool-Updates aktivieren:** Wählen Sie diese Option aus, um zuzulassen, dass die ToolBox Updates für die vorhandenen Tools automatisch herunterlädt, sobald diese verfügbar werden.
- Liste "Tools": Zeigt die Tools an, die derzeit von der ToolBox verwaltet werden. Die Liste "Tools" enthält die folgenden Informationen:
 - Tool: Der Name und die Versionsnummer des Tools.
 - Beschreibung: Informationen zum Zweck des Tools.
 - **Readme:** Ein mit dem Tool veröffentlichtes Dokument, das neueste Produktinformationen, bekannte Probleme, Installationstipps und weitere wichtige Informationen enthält.
- **Speichern:** Klicken Sie, um Änderungen an der Option für das automatische Update zu speichern.
- **Jetzt aktualisieren:** Klicken Sie auf diese Option, um alle Tools, die derzeit von der ToolBox verwaltet werden, manuell zu aktualisieren.

**Hinweis:**

Die ToolBox erfordert sowohl für automatische als auch für manuelle Updates eine aktive Internet-Verbindung.

Anhang A: Statusinformationen

Verteilungsstatus von Tools

Die folgende Tabelle enthält Einzelheiten zu den verschiedenen Statustypen für verteilte Tools.

Tabelle 8: Statuswerte für die Verteilung von Tools

Status	Beschreibung
Wird verteilt	Das unter "Zuletzt verteiltes Tool" angezeigte Tool wird derzeit an den Client weitergeleitet oder auf diesem ausgeführt.
Abgeschlossen	Das unter "Zuletzt verteiltes Tool" angezeigte Tool hat seine Operationen auf dem Client abgeschlossen.
Beendet	Der Administrator hat das unter "Zuletzt verteiltes Tool" angezeigte Tool beendet, bevor es seine Operationen auf dem Client abschließen konnte, oder ein Systemzeitlimit wurde überschritten.
Download fehlgeschlagen	Der zum Herunterladen des Tools angegebene URL war nicht korrekt.
Import fehlgeschlagen	Die angegebene Quelle oder das Dateiformat des Tools war ungültig.
Unterbrochen	Das Tool konnte seine Operationen aufgrund eines internen Fehlers nicht abschließen.

Ergebnisstatus von Protokollen

Die folgende Tabelle enthält Einzelheiten zu den verschiedenen Statustypen für Protokolle.

Tabelle 9: Ergebnisstatuswerte für Protokolle

Status	Beschreibung
Wird verteilt	Das Tool wird derzeit an den Client weitergeleitet oder auf diesem ausgeführt.
Abgeschlossen	Das Tool hat seine Operationen auf dem Client abgeschlossen und Protokolle zu diesen erfasst.
Beendet	Der Administrator hat das Tool beendet, bevor es seine Operationen auf dem Client abschließen konnte, oder ein Systemzeitlimit wurde überschritten.
Neustart erforderlich	Der Client erfordert einen Systemneustart.
Säuberung erfolgreich	Das Tool hat eine Bedrohung von einem Endpunkt entfernt.

Status	Beschreibung
Säuberung fehlgeschlagen	Der Versuch des Tools, eine Bedrohung von einem Endpunkt zu entfernen, ist fehlgeschlagen.
Unterbrochen	Das Tool konnte seine Operationen aufgrund eines internen Fehlers nicht abschließen.